

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."

Montagsbericht

Caritas Centrum Social Sf. Stefan Saniob
2020 nr.9

Wir haben den Winter aufgesucht

In diesem Winter haben wir in Saniob leider nicht viel Schnee gesehen. Das Wetter war sehr mild und auch wenn es geschneit hat, konnten wir es nicht lange Zeit bewundern, weil er geschmolzen ist. Eben deswegen hat uns der Ausflug ins Biharfüred am letzten Tag vom Februar sehr gut getan. Wir können sagen, wenn der Winter nicht zu uns

gekommen ist, haben wir uns auf den Weg gemacht, um ihn



aufzusuchen und um die schneebedeckte Landschaft zu bewundern.

Es war ein großartiger Ausflug! Herzlichen Dank an Schwester Rafaella für das Organisieren dieses Ausfluges und an die Erzieherinnen für das Fertigstellen von den vielen Geschenkartikeln, was sie schon mehrere Monate zuvor begonnen haben, um sie verwerten und von den Einnahmen diesen Ausflug finanzieren zu können. Sowohl die Kinder und die Jugendlichen aus dem Jugendwohnen Regenbogen als auch die Kinder aus dem Haus der Bunten Steine haben an diesem Ausflug teilgenommen und haben an diesem schönen Ausflug teilhaben können. Die Fotos sprechen für sich selbst. Von den Berichten der Kinder erfahren wir die Einzelheiten.

Zsolti: - In Biharfüred habe ich mich sehr wohl gefühlt. Im Bus habe ich neben Miki und Sergiu gegessen und wir haben viel gelacht, aber die Fahrt war sehr lang. Als wir in den Bergen angekommen sind, habe

ich meinen eigenen Augen nicht getraut, so viel Schnee lag überall. Ich habe mich gewundert, warum in Saniob kein Schnee fällt und in den Bergen ist so viel Schnee. Es war auch kalt, deswegen sollten wir uns anziehen als wir aus dem Bus ausgestiegen sind. Wir haben danach mit Robi und Laci im Schnee gespielt. Ich habe mit Miki auch gespielt, wir sind gemeinsam Schlitten gefahren. Es war sehr gut, dass wir uns im Schnee viel herumwälzen und viel lachen konnten. Zu Mittag haben wir Hot Dogs, Sandwich und Obst gegessen. Tante Anci war auch mit uns und wir haben viel gelacht. Es ist schade, dass dieser Berg so weit von Saniob entfernt ist, sonst würde ich jeden Tag dort Schlitten fahren.





Miklós: - Am 29. Februar sind wir alle um 7.30 mit dem Bus von Saniob nach Biharfüred losgefahren. Wir sind beinahe zwei Stunden gefahren und als wir angefangen haben, bergauf zu fahren, war es zu sehen, dass überall immer mehr Schnee liegt. Wir waren sehr froh als wir angekommen sind. Es war viel Schnee und es war auch nicht so extrem kalt. Schnell haben wir uns warm angekleidet und haben zu spielen angefangen. Zuerst haben wir uns Schlitten und für die älteren Jungen Schi ausgeliehen.



Mein Lieblingsszene war, als wir mit Andris zusammen Schlitten gefahren sind. Andris lag bäuchlings auf dem Schlitten und ich habe mich an seinen Füßen angeklammert. Es war sehr schön! Mir hat diesen Tag

sehr gefallen und ich bin sehr dankbar allen, die diesen Ausflug organisiert haben, besonders der Schwester und danke auch an diejenigen, die uns begleitet haben: den Tanten Emese, Krisztina, Anci und Erika.

Es war gut, dass wir zusammen waren, aber es war noch besser, dass wir im Schnee spielen konnten.



Bobi: - Als ich am Freitag vom Internat nach Hause gekommen bin und ich gehört habe, dass wir am folgenden Tag nach Biharfüred fahren, war ich nicht sehr froh gewesen. Ich hatte keine Lust, den ganzen Tag so lange zu fahren und, deswegen habe ich viel gemeckert. Aber als wir dort angekommen sind habe ich mich doch gefreut, dass wir an einem so schönen Ort waren, wo man Schi- und Schlitten fahren und im Schnee spielen konnte. Herzlichen Dank an alle, die uns daas ermöglicht haben!



Darius: - Für mich war der Ausflug nach Biharfüred sehr gut.

Ich bin hier schon zum zweiten Male Schi gefahren und es ist immer ein Erlebnis als ich bergab Schi fahren konnte. Danke, dass sie für uns diesen Tag organisiert haben. Es war für uns alle eine super gute Möglichkeit, zu entspannen.



Sergiu: - Der Ausflug nach Biharfüred ist immer ein wunderbares Erlebnis. Ich freue mich, dass ich auch heuer gut Schi fahren konnte. Ich bin zwar mit Darius zusammengefahren, aber niemand wurde verletzt. Das ist das Gute beim Schnee, dass man auch umfallen kann.

Ilie: - Für mich war es auch gut in Stana de Vale. Wir haben viel im Schnee gespielt und sind Schlitten gefahren. Wir waren auch an der Wunderquelle (Izvorul Minunilor). Herzlichen Dank an Schwester Rafaella, dass sie für uns diesen Tag organisiert hat und an alle, die uns begleitet haben!



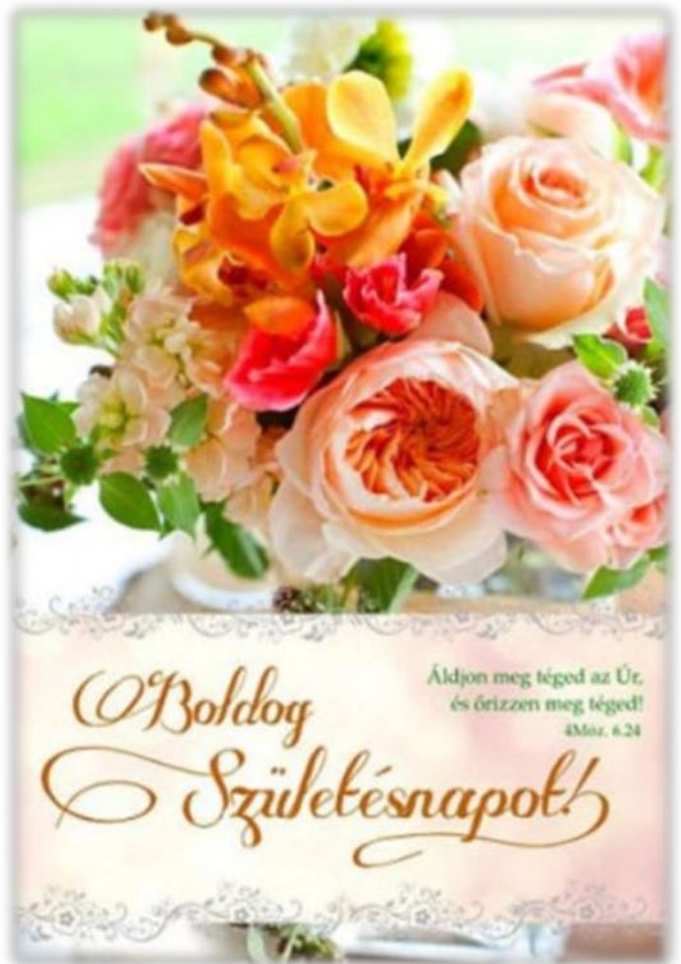
*Wir wünschen allen,
die im März ihren
Geburtstag feiern,
alles Gute zum
Geburtstag!*

am 5. Sr. Szerafína

*am 9. Herrn Péter
Zidar*

*am 18. Darabont
Sándor*

Tamás Erika



Wir wünschen
unserem lieben **Freund
Peter Zidar** für
jeden Tag seines Lebens
viel Glück und bleiben
sie immer so
jung im Geist!